



### Der Studiengang wächst – zwei neue Professorinnen ergänzen den Studiengang Wirtschaftspsychologie

Hochschule Aalen beruft Anja Dieckmann und Regina Kempen

Der junge Bachelor-Studiengang Wirtschaftspsychologie erlebt seit der Einführung vor zwei Jahren großen Zuspruch und wachsendes Interesse an den interdisziplinären Inhalten. Um der steigenden Anzahl an Studierenden gerecht zu werden und alle relevanten Bereiche optimal abzudecken, hat der Studiengang seit Kurzem zwei neue Mitglieder. Mit der Berufung von Prof. Dr. Regina Kempen im März 2021 und Prof. Dr. Anja Dieckmann im Oktober 2020 hat der Studiengang Wirtschaftspsychologie nun zwei weitere praxiserprobte Professorinnen, die ihre Erfahrung und ihr Engagement an der Hochschule Aalen einbringen.

Prof. Dr. Anja Dieckmann ist Professorin für Wirtschaftspsychologie mit dem Schwerpunkt Marktforschung, in dem sie umfassende Praxiserfahrung besitzt. Nach ihrem Studium an den Universitäten Würzburg und Albany (New York) war sie zwei Jahre im Bereich Personalmarketing bei der Boston Consulting Group in München tätig. Es folgte die Promotion auf dem Gebiet der Entscheidungsforschung am Center for Adaptive Behavior and Cognition des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin. Vor ihrem Start an der Hochschule Aalen hat sie die Forschungsgruppe Behavioral Science am Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V. (NIM) geleitet, dem Hauptaktionär der GfK SE. In ihrer Forschung an der Schnittstelle zwischen kommerzieller Marktforschung und akademischer Wissenschaft beschäftigte sie sich mit menschlichem Entscheidungsverhalten und insbesondere der Frage, welche Rolle Emotionen dabei spielen, sowie mit der Bewertung und Entwicklung von Instrumenten zur Erfassung von Emotionen in der Konsumforschung. Für zukünftige Forschung liegt ihr Interesse vor allem bei der Bedeutung von emotionaler Sprache bei Mensch-Maschine-Interaktionen und der Auswirkung moderner Technologien auf Kaufentscheidungen – zwei Aspekten, die in den kommenden Jahren an Relevanz gewinnen werden.

Prof. Dr. Regina Kempen ist promovierte Diplompsychologin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie. Ihr besonderes Fachgebiet ist dabei die interkulturelle Wirtschaftspsychologie. Seit ihrer Promotion in Osnabrück arbeitet sie als



selbstständige interkulturelle Trainerin und Beraterin sowie als Projektleiterin für verschiedene Organisationsentwicklungsprojekte im Institut für Wirtschaft und organisationale Prozesse. An der Universität Osnabrück und anschließend an der Universität Würzburg forschte sie zum Thema Erfassung und Konzeptualisierung interkultureller Kompetenzen und der Vereinbarkeit von Lebensbereichen, bevor sie dort die Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie übernahm. Persönliche internationale Erfahrungen sammelte Prof. Dr. Kempen dabei bei Aufenthalten in den USA, Togo, Rumänien und Paraguay, und sie ist zudem Teil zahlreicher internationaler und nationaler Forschungsprojekte. An der Hochschule Aalen liegt ihr Forschungsfokus neben den interkulturellen Kompetenzen auf hochrelevanten Themen wie der Untersuchung von Interaktionsprozessen im Kontext virtueller Teams und der Förderung des Boundary Management für Beschäftigte im Home-Office. Prof. Kempen hat im Studienbereich Gesundheitsmanagement/WIP das Auslandsamt übernommen.

Mit zwei engagierten und hochqualifizierten Expertinnen sowohl auf dem Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie als auch in der Konsumforschung sieht der Studiengang Wirtschaftspsychologie in eine vielversprechende Zukunft mit hervorragender Lehre und umfassender neuer Forschung, die das Wachstum und die Weiterentwicklung des jungen Studiengangs vorantreiben.